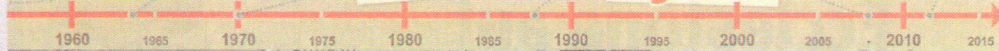




Yesterday



Squash: Zwei Niederlagen in Neumünster/A... tete für 1. CSC Forum Traum von der 2. Bundesliga geplatzt

Die Squasher Stephan Manns (l.) und Marcus Cyrynski (r.) schafften im Jahr 1996 als Regionalliga-Meister den Aufstieg in die zweite Liga zunächst noch nicht. In der Saison 1997/98 war es dann mit Unterstützung des Australiers Glenn Keenan (M.) aber soweit.

FOTOS GOLDHAHN, MONTAGE MÜHE

Erster Anlauf auf die 2. Liga

1. April 1996: Squasher des 1. CSC Forum qualifizieren sich für Aufstiegsrunde

CASTROP-RAUXEL. Heute vor 20 Jahren, am 1. April 1996, stand der mögliche Aufstieg der Squash-Spieler des 1. CSC Forum in die 2. Bundesliga im Mittelpunkt der Lokalsport-Berichterstattung dieser Zeitung. Die Castrop-Rauxeler hatten sich als Regionalliga-Meister sportlich für die Relegation zur 2. Liga Nord in Neumünster qualifiziert. Anschließend beschloss der CSC-Vorstand, die Chance wahrzunehmen und auch finanziell das Abenteuer anzugehen.

CSC-Sportwart und -Spieler Stephan Manns erinnert sich und berichtet: „Wir mussten im Falle des Aufstiegs eine Lizenzgebühr in Höhe von 2500 Mark sowie eine Kauti- on von 5000 Mark an die Deutsche Squash-Liga aufbringen.“ Dabei halfen mehrere Sponsoren aus Castrop-Rauxel und außerhalb. Manns sagt: „Für uns Squash- spieler ist unser Sport stressiger als für die Fußballer. Wir müssen unsere Sponsoren und Mitspieler selbst suchen.“

nen in der Verbandsliga, Oberliga und Regionalliga in Serie. Der Traum platzte in der Aufstiegsrunde in Neumünster durch Niederlagen gegen den SSC Berlin (1:3) und Colonia Köln (0:4). Den einzigen

Matchpunkt für den CSC holte Marcus Cyrynski an Position vier durch ein 9:8, 10:9 und 9:4 gegen Berlins Jens Hoffmann.

Ein Jahr später waren die Castrop-Rauxeler allerdings an der Reihe – und blieben für zwölf Jahre fester Bestandteil der 2. Bundesliga Nord. Stephan Manns erklärt: „Wir waren die einzige echte Konstante in dieser Zeit. Wir haben erlebt, wie sich Vereine aus der 2. Liga zurückgezogen haben. Wir sind aber stets dringeblichen.“



Heute vor 20 Jahren

Die Premiere-Saison schlossen Manns und Co. auf Rang drei ab. Platz drei oder vier war fortan oftmals vom CSC abonniert gewesen. 2006 verabschiedeten sich die CSC-Akteure als Vize-Meister aus Castrop-Rauxel. Differenzen mit der Anlagenleitung im Sporforum an der Bahnhofstraße konnten nicht ausgeräumt werden. Künftig spielen Manns, Cyrynski, Andreas Düppe und Marcus Nigl (Foto links) mit der CSC-Zweitliga-Lizenz beim SC Bochum weiter. Das Team besteht noch heute und ist aktueller Deutsche Senioren-Meister.

Das Ende der Zweitliga-Zugehörigkeit hatte letztlich einen bitteren Beigeschmack, wie Stephan Manns berichtet. Sportlich hatte das Team

2009 den Abstieg abgewendet – und die Meldeunterlagen für die neue Spielzeit fristgerecht eingereicht. Lediglich eine Unterschrift des Vorsitzenden fehlte und wurde kurz nach Ablauf der Meldefrist nachgereicht. Der Dachverband, die Deutsche Squash Liga (DSL), ließ das allerdings nicht gelten und berücksichtigte den Antrag von Manns und Co. nicht. Stephan Manns sagt: „In den Jahren zuvor sind die Meldeangelegenheiten oftmals locker ausgelegt worden. Diesmal waren die Funktionäre strikt, was ich bis heute nicht verstehe. Danach hatten wir keine Lust mehr, 2. Liga zu spielen.“

70 Mitglieder im Jahr 2003

Der 1. CSC Forum wurde im April 1984 gegründet. Größter Erfolg der Vereinsgeschichte war der Zweitliga-Aufstieg 1997/98. 2003 hatte der Club 70 Mitglieder und unterhielt drei Herren-, drei Frauen-, zwei Senioren- sowie zwei Jugendmannschaften.

In der Spielzeit 2002/2003 waren unter der Regie der Vorsitzenden Sabine Juszkiewicz (Foto rechts) neben dem Zweitliga-Team auch Mannschaften in der Herren- und Frauen-Regionalliga sowie Oberliga und Verbandsliga am Ball. Zudem stellte der Verein einige NRW-Meister und Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften. Jens Lukas

Geld vom Friseur

Eine Spende von einem heimischen Friseur sammelten die Sportler selbst ein – und leiteten ein Jahr später auch die Verpflichtung von Welt-ranglisten-Akteur Glenn Keenan (Australien) in die Wege.

Zur Saison 1996/97 schafften die Europastädter den Sprung in die 2. Liga noch nicht – nach den Titelgewin-

Zeitzeugen gesucht

- In der Serie „Yesterday“ werden in dieser Zeitung Geschehnisse aus dem Lokalsport aus den Jahren 2006, 2001, 1996, 1991, 1986, 1981 und 1976 beleuchtet.
- Mit Zeitungsausschnitten und Anekdoten zu Mann-

schaften und Veranstaltungen können Leser zu den nächsten Folgen beitragen.

■ Die Lokalsport-Redaktion ist erreichbar Am Markt 8, 44575 Castrop-Rauxel sowie per Telefon unter (02305) 923 00 31